

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 18 (1925)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Zusammengehäkelte Naht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in grau und wieder eine Tour „recht“ und vier Touren „linf“ in roter Wolle, dann fettet man ab.

Die Kapuze wird unabhängig vom Jäckchen ausgeführt, und zwar folgendermaßen: Mit der roten Wolle werden auf einer Nadel 100 Maschen angeschlagen und fünf Touren, die auf der rechten Seite „linf“ aussehen, gestrickt. Es folgen vier Touren in grau, die beidseitig „recht“ gestrickt werden, darauf drei Touren gleicher Art in rot und ebenso 28 Touren in grau. Jetzt wird abgefettet, die Bande zusammengelegt und der abgefettete Rand zusammengeknäht. Hierauf wird die Kapuze am Jäckchen befestigt, indem man hinten Mitte auf Mitte (ergaßt nach der Maschenzahl) heftet und, nach vorne zu, je zwei Randmaschen der Kapuze auf eine Masche des Halsausschnittes näht. Es sollen so vorn am Jäckchen beidseitig gleichviel Maschen frei bleiben.

Zusammengehäfelte Naht (siehe Kimonofleiden S. 280.)



1. Eine Reihe Sestonstiche.

2. Eine Reihe Sestonstiche in entgegengesetzter Richtung.

3. Beide Kanten zusammenhäkeln: in einen Sestonstich eine feste Masche häkeln; eine Luftmasche; in den gegenüberliegenden Sestonstich (an der andern Kante) wieder eine feste Masche; eine Luftmasche, eine feste Masche wie zuerst usw.

